

XIII. Kapitel

Die Festigung des sozialistischen Lagers. Die Gründung der Deutschen Demokratischen Republik. Der von der SED geführte Kampf der Arbeiterklasse und der mit ihr in der Nationalen Front des demokratischen Deutschland verbündeten Parteien und Massenorganisationen für die Festigung der Arbeiter- und Bauern-Macht und den Aufbau der Grundlagen des Sozialismus in der DDR sowie um die Wiederherstellung der Einheit Deutschlands als friedliebender, demokratischer Staat. (Periode von 1949 bis 1955)

In dieser Periode veränderte sich das internationale Kräfteverhältnis weiter in schnellem Tempo zugunsten des Friedens, der Demokratie und des Sozialismus. Die Sowjetunion beendete den Aufbau des Sozialismus und leitete den allmählichen Übergang zum Kommunismus ein. Sie entfaltete eine weltweite Offensive für Frieden und internationale Entspannung. Die Überlegenheit der sozialistischen Gesellschaftsordnung manifestierte sich in den welt-historischen Erfolgen der Sowjetwissenschaft und -technik, die der Menschheit bei der friedlichen Ausnutzung der Atomenergie, einer Produktivkraft von bisher unbekannter Wirksamkeit, voranschritt.

Das sozialistische Weltssystem festigte sich weiter. Unter Überwindung großer, historisch bedingter Schwierigkeiten entwickelten die Werktätigen in den volksdemokratischen Staaten, brüderlich von der Sowjetunion unterstützt, erfolgreich die Volkswirtschaft und errichteten die Grundlagen des Sozialismus. Dank den gemeinsamen Bemühungen der kommunistischen und Arbeiterparteien bildete sich zwischen den Staaten des sozialistischen Welt-systems ein neuer Typus wirtschaftlicher, politischer, wissenschaftlich-technischer und kultureller Beziehungen auf der Grundlage des sozialistischen Internationalismus heraus. Der Freundschaftsbund freier und gleichberechtigter Staaten und Völker wuchs zu einer unablässig stärker werdenden Kraft heran und übte einen immer größeren Einfluß auf die Entwicklung der menschlichen Gesellschaft aus.

Unter den günstigen internationalen Bedingungen, die sich vor allem aus dem weiteren Erstarren des sozialistischen Weltlagers ergaben, erzielte die nationale und koloniale Befreiungsbewegung neue Erfolge. Eine Reihe weiterer Staaten Asiens und Afrikas erlangte ihre politische Unabhängigkeit. Weder durch Krieg und grausame Unterdrückung noch durch heuchlerische Versprechungen oder die ökonomischen Mittel der „Entwicklungshilfe“ gelang es den imperialistischen Mächten, den weiteren Zerfall des Kolonialsystems aufzuhalten. In den kapitalistischen Staaten selbst erstarkten die demokratischen Kräfte.